Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

40. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. Juni 1904. Nummer 22.

Damen,

ein Fenstervoll von

Corsetten

wartet Ihrer Inspektion. In der Ausstellung finden Sie alle Modelle der Saison in jedem Gewichte, Fabrikat, Herstellung und Länge, welche für Ihre Individualität nöthig sind.

Allerdings hat es viele kleine Punkte in Verbindung mit Corsetten—Punkte, welche nöthig sind in Bezug auf Comfort, Ansehen und Glückseligkeit der Trägerin, welche nicht aus weiter Entfernung sichtbar sind, das heißt, durch ein Schaufenster.

Wir möchten daher empfehlen, daß Damen, welche ein in jeder Hinsicht entsprechendes Corsett wünschen, sich in das Innere unseres Ladens bemühen und die ausgestellten Modelle näher betrachten. Dieses Departement steht unter der Aufsicht einer Dame, welche das Anpassen von Corsetts meisterhaft versteht, und wer dieselbe um Auskunft frägt, wird bestens zufrieden gestellt werden.

Unter den vielen guten und populären Corsetten, von denen wir eine große Auswahl haben, finden Sie die neuesten Modelle der nachfolgenden berühmten Fabrikate:

„P. D's.," „Redferns," „J. B's.," „R. & G.," „Warner's," „C. B's.," „Thomson's Glove Fitting," „F. P.," „Royal Worcesters," etc.

Alles in dieser Branche ist neu und die Ausstellung sollte daher eine interessante sein für alle Damen, welche der persönlichen Erscheinung irgend welche Aufmerksamkeit beimessen.

Globe Warehouse.

Geld in Ihrer Tasche

ist bequem—für Sie und Andere—aber es vermehrt sich nicht.

Geld, das man im Grunde verbirgt, ist weder bequem, sicher noch produktiv.

Geld macht Geld, wenn Sie ihm eine Gelegenheit geben.

Und wenn Sie es in eine Sparbank legen, wird es sowohl sicher als auch bequem sein, so lange es arbeitet.

Wir zahlen 3 Prozent jährlich

auf alle bei uns deponirten Summen.

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

M J. Buttermann,

(früher mit Geo. Schlager),

Amsden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser u. Schleifer.

Reparirt Schlösser, Schirme u. s w., schleift Rasiermesser, Scheeren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery,

(Deutsches Blumengeschäft)

301 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Blumen-Sträuße und Dekorationen

für Hochzeiten und Commencements.

Schultheis & Co.

Wölkers, Beilman und Zizelmann,

Maurer, Contraktoren, Baumeister,

Zimmer 514-515 Mears Gebäude, Scranton.

Wir übernehmen alle Arbeiten.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Peter Warker, ein alter deutscher Bewohner dieser Stadt, liegt gefährlich krank darnieder.

— Der Damen-Chor der Scranton Oratorio Society gewann bei dem Eisteddfod am Montag den $150 Preis.

— Der neue Bahnhof der Laurel Linie (Cannon Ball) ist endlich fertig gestellt und dem Verkehr übergeben worden.

— Der ehemalige Brauereigehülfe Frank Steck erlag vorletzten Sonntag im Armenhause der Schwindsucht. Er stand im Alter von 39 Jahren.

— In einem Hause an der Pennsylvania Avenue wurde in der Nacht von Sonntag auf Montag eine Falschmünzerwerkstätte ausgehoben und ein Mann namens Lewis verhaftet.

— Frau Henry Birkenstock verstarb am vorletzten Freitag in ihrer Wohnung No. 206 High Straße im Alter von 43 Jahren an einem Lungenleiden. Es überleben sie der Gatte und zwei Kinder.

— Miranda Stump, auch als May Williams bekannt, verbrannte am Samstag hinter ihrer Wohnung, No. 22 S. Fell Straße, einen Haufen Papier, wobei ihre Kleider Feuer fingen und sie tödliche Brandwunden erlitt.

— Der 21 Jahre alte William Davis von No. 19 Meade Straße wurde am vorletzten Mittwoch Morgen nahe Scott Straße von einem D. & H. Zuge überfahren und ihm der Kopf vom Körper getrennt. Er hinterläßt die Wittwe mit einem Kinde.

— William Kitchner und Thomas Williams wurden am Samstag durch eine Explosion von Gasen in dem Luftschacht einer der Gruben der Scranton und Wilkesbarre Kohlen Co. im nördlichen Stadttheile schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich verbrannt.

— Der in der Seibel'schen Metzgerei, Ecke Main und Northampton Straßen, angestellte Louis Rothaus beging in der Nacht von Donnerstag auf Freitag Selbstmord, indem er sich im Eßzimmer erhing. Es scheint, daß der Mann durch anhaltende Krankheit zu der That getrieben ward.

— Frau S. A. Barnes von hier wurde Dienstag Abend vor ihrer Wohnung von dem bösartigen Bullenbeißer eines Nachbarn angefallen und an der Brust so furchtbar zerfleischt, daß sie in Lebensgefahr ist. Erst nach einem erbitterten Kampfe seitens des Herrn Barnes und mehrerer Nachbarn gelang es, das Thier zu vertreiben.

— Herr Prälat Peter C. Nagel feierte am 25. Mai seinen 80sten Geburtstag bei vollster Gesundheit und von dieser langen Zeitperiode hat er in Wilkesbarre und Scranton 46 Jahre gewirkt und die größten Gemeinden dieses Landestheiles gegründet. Man darf mit vollem Rechte sagen, daß Prälat Nagel der Vater der deutschen katholischen Kirche in dieser Gegend ist.

— In einem Zimmer des Hotels „Honeywell" an Baltimore Straße fand man am Donnerstag Morgen die Leichen von Joseph Ruscua und Nellie Flynn, welche den Erstickungstod durch Leuchtgas erlitten hatten. Da Fenster und Thüren fest verschlossen und die Gasröhren offen waren, so muthmaßt man Selbstmord. Das Paar war um Mitternacht nach dem Hause gekommen und der Mann hatte die Flynn für seine Frau ausgegeben; die letztere war ein Frauenzimmer von zweifelhaftem Rufe. Seit Weihnachten haben zwei andere Personen in dem gleichen Hotel Selbstmord begangen.

— Als am Freitag in der Frühe ein Frachtzug auf der New Jersey Central Bahn an dem von Frau John Keeler und Tochter bewohnten Hause, im nördlichen Stadttheile, vorbeifuhr, bemerkten die Zugangestellten, daß das untere Stockwerk des Gebäudes in Flammen stand, aber kein lebendes Wesen sichtbar war. Sie hielten den Zug an, erbrachen die Thüre und fanden Frau Keeler und Tochter in ihrem Schlafzimmer obenauf infolge des Rauches bewußtlos. Nachdem dieselben ins Freie gebracht waren, gaben die wackeren Männer den Alarm und dampften nach Ankunft der Feuerwehr wieder mit ihrem Zuge ab.

Riesen-Brand.

Sieben Frachtlandungsplätze und die Kohlenlandungsplätze der Delaware, Lackawanna & Western-Eisenbahn in Jersey City wurden durch einen Brand zerstört, der Sonntag Nachmittag am Pier No. 12 in New York zum Ausbruch kam, wo eine Anzahl Fässer Oel lagerte. Die Flammen griffen mit rasender Geschwindigkeit um sich. Das Pier No. 12 war 800 Fuß lang, und es stand bald in seiner vollen Länge in Flammen. Die Feuerwehr versuchte, vom Ufer aus zu löschen, ihre Anstrengungen waren aber vergeblich.

Die Flammen fegten nach dem Pier No. 11 herüber und weiter, erst am Pier No. 5, das aus Stahl und Eisen construirt ist, kamen sie zum Stillstand. Es war zum Glück ziemlich windstill, trotzdem aber flogen die Feuerbrände fast eine Meile weit und brachten sogar die Landungsplätze der Hapag-Linie in Gefahr. Eine Anzahl Canalboote und mehrere Schleppdampfer verbrannten mit. Ebenso verbrannten zahlreiche Eisenbahn-Frachtwagen; die Zahl derselben konnte bisher nicht ermittelt werden.

Der Gesammtschaden wird auf $1,000,000 beziffert.

Stadtrath.

Common Council, 26. Mai.

Eine Ordinanz, welche die Pflasterung von Washburn Straße, zwischen Sumner und Van Buren Avenues, mit Mocadam bezweckt, ward in dieser Versammlung von Robathan eingereicht und die Vorlage ist derart angefertigt, daß erst Vorsorge für das Geld getroffen werden muß, ehe der Contrakt vergeben ausgabt wird. Die Form der Vorlage ist eine neue vom Stadtanwalt angefertigte und man erwartet, daß die Preise von Angeboten durch dieselben vermindert werden, da ein Contraktor nunmehr sicher ist, sein Geld prompt zu erhalten, anstatt, wie in vielen früheren Fällen, eine lange Zeit dafür zu warten.

Direktor der öffentlichen Sicherheit Edgar wies in einem vorgelegten Schreiben auf den unsicheren Zustand des Gebäudes hin, das von der Chemischen Companie No. 2 benutzt wird. Die Resolutionen, welche William McLoughlin und Richard Allen von der Bezahlung einer Hucksters Lizens befreien sollten, wurden vom Mayor mit seinem Veto belegt zurückgesandt. Das Veto ward aufrecht erhalten, später aber eine Resolution für Exoneration von McLoughlin eingebracht, da der Mann ein künstliches Bein hat.

Neue Ordinanzen wurden wie folgt eingebracht: Köhler—Feststellung der Nivellirungslinie an Washington Ave., zwischen Woodlawn und Seminary Straßen; für Nivellirung des Boulevard, zwischen Market und Park Straßen; Gerrity—Für Verengerung des Straßenbettes an Scranton Straße, zwischen der Gashaus Brücke und den Lackawanna Geleisen.

Bei dritter und endgültiger Lesung wurden folgende Ordinanzen bestätigt: Lizensirung von Tanzhallen; für einen Zweigabzugskanal an Delaware Straße; Aufgabe eines Theiles von Lavalle Court; für Ankauf eines neuen Combinations Schlauch und Chemischen Wagens und für $1,000 werth Schlauch.

Pittston.

— James Kearney von Pine Straße und von Profession ein Formgießer, wurde Montag Nacht nahe Reyburn, N. Y., von einem Lehigh Valley Zuge getödtet.

— Der 60 Jahre alte Patrick Dougher von Market Straße wurde Samstag Morgen von einem Wagen der Laurel Linie getroffen und zur Seite geschleudert, entkam aber zum Glück mit unbedeutenden Verletzungen.

— Ein großes, als Werkzeugeraum benutztes Holzgebäude nahe dem No. 5 Schacht der Erie Companie zu Jnkerman wurde Donnerstag Nacht vollständig durch Feuer zerstört, nachdem ein Blitzstrahl es getroffen hatte.

— In seiner Wohnung an Center Straße verschied am Montag Nachmittag John Bock nach längerer Krankheit. Der Verstorbene wird von Gattin und sieben Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgt heute im luth. Friedhofe zu Hamtown.

— David A. Adams von West Pittston, der seit vorletzten Mittwoch verschwunden war, wurde am Sonntag Morgen im Susquehanna Fluß als Leiche aufgefunden. Ob der Mann Selbstmord beging oder in das Wasser fiel, wird wahrscheinlich nie bekannt werden.

— Durch eine Gasexplosion in der Clear Spring Mine am Donnerstag Nacht wurden zwei Männer, Joseph Chopoli von West Pittston und Joseph Dicnoski von Frogtown, sehr schmerzlich am Kopf, Rücken und den Händen verbrannt. Zwei Esel erhielten zu gleicher Zeit auch Brandwunden.

— Dem 16 Jahre alten Italiener Carmel Lattore wurde am Dienstag im No. 6 Brecher der Erie Companie ein Arm durch die Maschinerie abgerissen; am gleichen Tage erhielt der 19 Jahre alte Charles Reilly von Süd Main Straße beim Einölen der Maschinerie im Exeter Brecher den Fuß bei dem Knöchel abgerissen.

— Frau Torillo, die Italienerin von Browntown, welche am 15. Mai von ihrem Stiefsohne in den Rücken geschossen wurde, erlag der erhaltenen Verwundung am Freitag Nacht im hiesigen Hospital. Das vor zwei Wochen von ihr frühzeitig geborene Kind war zur Zeit noch am Leben, trotzdem es sehr klein und schwach war. Ihr Angreifer ist bisher noch nicht verhaftet worden. Der Gatte der Frau verweigerte die Annahme der Leiche und diese wurde dann zur Anatomischen Gesellschaft in Philadelphia gesandt.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und deshalb constitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige constitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Von der Südseite.

Der Alarm von Kasten 47 am Sonntag Nacht war ein falscher.

Herr Herman Gogelin wurde gestern Morgen mit Frl. Anna Detrick von Aldenville, Wayne County, vermählt.

In der St. Marien Kirche fand gestern Morgen die Trauung von Frl. Bertha Grünwald mit Herrn Ferdinand Klodt statt.

Herr Chas. Kästner trat heute eine Tour nach den Gefilden von Wayne County an und gedenkt mehrere Wochen abwesend zu sein.

Nächsten Sonntag hält der Germania Kranken Unterstützungs Verein einen Ausflug mit Clam Bake nach Graf's Wäldchen nahe Mountain Lake ab.

Der Alarm von Kasten 54 am Montag Abend ward durch einen unbedeutenden Brand in der Edward Maloney Wohnung verursacht, wo ein fehlerhaftes Kamin Flammen zum Ausbruch brachte.

Herr Mathias Stopper von Pastreß, Pa., Vater des Pfarrer George Stopper von Duryea, des früheren Hülfspfarrers der St. Marien Kirche, starb am Donnerstag im Alter von 74 Jahren. Seine Beerdigung erfolgte am Samstag.

Von der Wohnung ihrer Eltern an Beech Straße erfolgte am Donnerstag die Beerdigung von Lydia Schrader. Nach einem Trauerdienste in der ev. luth. Christus Kirche, den Pastor J. Witke leitete, fand die Beisetzung der Leiche im Forest Hill Friedhofe statt.

Herr und Frau Philip Robinson von Pittston Avenue hatten am Donnerstag Abend Kindtaufe, indem ihr einziges Söhnlein durch Pastor W. A. Nordt getauft wurde. Der Knabe erhielt den Namen Philip Edmund. Nach der Taufe folgte ein kurzer Empfang und dann wurde den anwesenden Verwandten und Gästen ein opulentes Mahl aufgetragen.

Jennie, die 10jährige Tochter der Fred. Emmich Eheleute von Stone Avenue, war gestern zu einem Einkaufe ausgesandt worden und wurde an der Ecke von Cedar Avenue und Alder Str. von einem Straßenbahnwagen getroffen, aber zum Glück auf den Auffangapparat geschleudert, so daß sie mit mehrfachen Contusionen und Schrammen entkam. Es war immerhin ein knappes Entkommen vom Tode.

Frau Philip Klein von Pittston Avenue, die am Abend zuvor sich in augenscheinlich bester Gesundheit niederlegte, starb früh Donnerstag Morgen sehr plötzlich, als sie versuchte, aufzustehen. Ihr Gatte, der durch das Geräusch geweckt wurde, fand sie besinnungslos im Bette auf und kurz nachher gab sie den Geist auf. Ihre Beerdigung erfolgte Sonntag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Dr. E. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Joseph Ciarwowski von Remington Avenue, der in dem Meldrum Laden an Wyoming Avenue als „Cashboy" angestellt war, warf am Dienstag Morgen einen Ball in die Awning, wo derselbe stecken blieb. Der 14 Jahre Knabe begab sich dann nach oben in Reichert's Juwelierladen und beugte sich zum Fenster hinaus, um den Ball zu erhaschen, verlor aber sein Gleichgewicht und landete mit dem Kopfe auf dem Seitenwege unten. Im Lackawanna Hospital stellte man fest, daß er an einer Gehirnerschütterung und starken Schrammen am Kopfe litt, sich jedoch wahrscheinlich wieder erholen würde.

Wayne County.

Honesdale.—Zu Dyberry, in Kimble's Teich, ereignete sich am Sonntag ein Badeunfall, indem der 17 Jahre alte Wallace Ridel beim Schwimmen dortselbst ertrank.

Hawley.—Etwa 6 Uhr Freitag Morgen ereignete sich in der James Haggerty Wohnung auf „Marble Hill" dahier ein blutiger Vorgang. Der 25 Jahre alte Sohn Stephan wurde plötzlich vom Wahnsinn befallen und griff die andern Familienmitglieder mit einem Beile an; seine 23 Jahre alte Schwester Bridget erhielt von dem Wahnsinnigen den Schädel an zwei verschiedenen Stellen gebrochen, der 14 Jahre alte Eugene erhielt einen Schädelbruch, die 18 Jahre alte Winifred erhielt das Schlüsselbein entzwei gehackt und den Kopf bös verletzt, während der 16 Jahre alte Anthony mit einem bös zerschnittenen Kopfe entkam. Der Wüterich ward zuletzt von dem Vater und einem anderen Sohne überwältigt, einem Friedensrichter vorgeführt und dann dem Gefängniß überwiesen. Von den Verletzten waren die zwei ersteren in einem kritischen Zustande, doch erklärten die behandelnden Aerzte am Abend, daß sie erwarteten, alle würden genesen. Stephan, der Wahnsinnige, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von Geistesstörung und es wird nunmehr auch angenommen, daß er Frau O'Keefe ebenfalls ermordete. Die Aehnlichkeit der Verbrechen und die Thatsache, daß die Wohnungen nur durch eine leere Lot getrennt sind, stärken diesen Verdacht, doch war zur Zeit kein Beweis für die Annahme vorhanden.

— Es heißt, daß in diesem Sommer eine neue Linie für den Fracht- und Passagierverkehr per Dampfer zwischen Toledo und Buffalo eröffnet werden soll.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Pastor O. W. Laurmann von der deutschen luth. Kirche zu Archbald reiste am Montag nach Baltimore, Md., um einer Conferenz beizuwohnen.

— Patrick McGowan, ein bekannter Bürger von Throop, stürzte Dienstag plötzlich todt nieder, als er auf seiner Verandah saß. Ein Herzschlag wurde als die Todesursache festgestellt.

— Frau Mary Kennedy von Jermyn fiel am Montag plötzlich an einem Herzschlage nieder, während sie beschäftigt war, das Grab ihres kürzlich gestorbenen Sohnes mit Blumen zu schmücken.

— Joseph Wopert von Archbald, der mit mehreren anderen Männern in Benjamin's Teich zu Süd Canaan dem Fischfang oblag, wurde durch das Umkippen des Bootes in's Wasser geworfen und ertrank, ehe ihm Beistand gegeben werden konnte.

— Mayfield wurde am Samstag von einer weiteren Verschiebung der Oberfläche heimgesucht. Ein Gespann Esel der Hillside Kohlen und Eisen Companie versank in dem entstandenen Loche und der Treiber James Neary, Sohn des Burgeß von Mayfield, sprang gerade in Zeit von dem Wagen, um sich zu retten. Ein Esel konnte mit Stricken wieder herausgezogen werden.

— In dem von John Crock betriebenen Rutelavich Hotel auf der „Ridge" zu Archbald, nahe dem Jones Schacht, wurde der Gräberschmückungs-Tag von den dort in großer Anzahl seßhaften russischen Polen in ihrer gewöhnlichen Weise durch Trinken und Tanzen gefeiert und bis zum Abend hatten sich verschiedene Männer genügend angetrunken, um recht wild zu werden. Etwa 9 Uhr erschien Joseph Rutelavich, Alias Joseph Brune, mit seiner Gattin und Schwiegermutter in dem Gebäude, und während er nahe der Thüre trinkend stand, fing Alex. Yoschey mit ihm Streit an. Rutelavich ward dadurch derart erbost, daß er seinen Revolver zog und diesen auf Yoschey abfeuerte; die erste Kugel traf den Mann in den Mund und während er noch stolperte, traf ihn eine zweite Kugel nahe dem Herzen und er fiel todt nieder. Verschiedene andere Männer wurden von fliegenden Glasstücken auch verletzt und wähnten zuerst, daß Rutelavich sie auch durch Schüsse verwundet habe, doch war dies nicht der Fall. Der Mörder ergriff nach vollbrachter That die Flucht und konnte zur Zeit nicht dingfest gemacht werden.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Zum Benefiz des Unfall-Fonds der Angestellten der Greenwood Zeche findet am 11. Juni ein Pic Nic statt.—Der Dekorationstag wurde hier allgemein gefeiert und die Gräber der gefallenen oder verstorbenen Soldaten in den beiden Friedhöfen trugen einen reichen Blumenschmuck. Fast alle Geschäfte, die Gruben und Fabriken waren geschlossen. — Der Eckstein der neuen Slavonisch-katholischen Kirche wurde Montag Nachmittag gelegt und die Feier stand unter der direkten Leitung von Bischof Hoban von Scranton. — Wir haben unter der hiesigen Schweizer Kolonie ein Unglück zu melden, indem letzten Samstag kurz vor Mittag Herr Caspar von Bergen, ein bekannter und geachteter Bürger von hier, bei seiner Arbeit von einem fallenden Felsstück derart auf den Rücken getroffen wurde, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Die Familie wird sehr bedauert, umsomehr, weil noch unerzogene Kinder vorhanden sind. Der Grütli Kranken Unterst. Verein und Scranton Grütli Verein, deren Mitglied er ist, stellen Tag und Nacht Wache und Pflegung. Wir unsererseits bedauern den Fall besonders, weil er uns ein guter Kollege und Vereinsbruder war, und wir hoffen, daß er am Leben erhalten bleibt.—Herr John Ott von Storr Straße will einen Anbau an seinem Hause vornehmen lassen und es ist mit den Ausgrabungen bereits begonnen worden.—Frau Melchior Ott (Vater's) an Storr Straße liegt an der Wassersucht im Bette darnieder und es wird an ihrem Aufkommen gezweifelt.—Herr Geiger, ein Insasse der Soldatenheimath zu Dayton, Ohio, verweilt zum Besuch in dem Ott Hotel an Union Straße und gedenkt am Samstag heimzukehren.—Frau Ott und eine Enkelin von Union Straße gedenken nächste Woche einen zehntägigen Abstecher nach Atlantic City zu machen.—Frl. Carrie Fahner von Paterson, N. J., war am Sonntag zum Besuch bei ihren Schwestern an Union Straße.—Ein Frühlingslüftlein wehet, zu Frühmann & Weibel gehet für eure Frühjahrskleider.

— Zu Avoca verstarb vor einigen Tagen Frau William Fitterer.

— Durch die Explosion einer Kanne Pulver, in die ein Funken seiner Lampe gefallen war, erhielt Dienstag Constantin Schinkiskey von Old Forge in der Jermyn Mine zu Old Forge sehr gefährliche Brandwunden am ganzen Körper, man erwartet aber trotzdem, daß er wieder genesen wird.

Hyde Parker Notizen.

— Den Eheleuten C. H. Schadt von Lafayette Straße wurde ein Töchterlein geboren.

— Der Alarm von Kasten 34 am Samstag Nachmittag wurde durch einen unbedeutenden Brand in der Michael Fahey Scheune an Decker's Court verursacht.

— Den Eheleuten Christ. Robinson von Nord Rebecca Avenue ist ein Sohn geboren worden.

— Hrn. George Knieriem von Nord Sumner Avenue wurde gestern in der Briggs Zeche der Zeigefinger der rechten Hand zerquetscht.

— Edward Hankins von Nord Hyde Park Avenue erhielt am Dienstag im Diamond Schacht ein Bein bös verletzt, als er mit anderen Männern mit Felsenarbeit beschäftigt war.

— Unter Athleten und Sportsmänner, bei allen Vergnügungen im Freien, ist St. Jakobs Oel als das sicherste Heilmittel gegen alle Verrenkungen, Quetschungen und Unfälle anerkannt.

— James Lawleß, an Price Straße und Van Buren Avenue wohnhaft, trug gestern in der Oxford Zeche mehrfache Verletzungen davon, indem fliegende Felsstücke von einer Sprengung ihn trafen.

— Frl. Ida E. Kapp von Süd Main Avenue und Balthasar Fischer von New York wurden am Donnerstag durch Pastor R. F. Y. Pierce in dessen Wohnung an Quincy Avenue zu einem glücklichen Ehepaare eingesegnet.

— Pastor Jakob Schöttle von der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde reiste Montag zur Conferenz nach Baltimore, Md., und da er nicht bis Sonntag zurück sein wird, so findet am Sonntag kein Gottesdienst statt.

— J. J. Greening, ein Miner in der Oxford Zeche, erhielt Dienstag durch einen Deckenfall beide Beine gebrochen und auch den Körper bös zerschunden und zerschnitten. Man brachte ihn zur Behandlung nach dem Westseite Hospital.

— Das Rauchhaus des David Lewis an Süd Main Avenue gerieth am Freitag Vormittag in Brand und ein Alarm von Kasten 32 brachte die Feuerwehr zur Stelle, doch waren die Flammen schon vorher mit geringem Schaden bewältigt worden.

— Michael Heber von Sechzehnter Straße, den seine Gattin anklagte, daß er sie zu tödten drohte und auch die Wohnung in Brand setzen wollte, wurde Donnerstag Nacht nach einem Verhör vor Aldermann Jones dem Gefängniß überwiesen.

— In der George Clark Wohnung an Nord Achter Straße entstand Sonntag Nacht durch eine fehlerhafte Kaminöffnung ein kleiner Brand, doch gelang es der durch Kasten 434 alarmirten Feuerwehr, die Flammen zu bewältigen, ehe weiterer Schaden angerichtet war.

— August Gabel von Stark's Place, der in der Archbald Zeche als Miner angestellt war, wurde am Donnerstag von einem herabfallenden Felsenstücke getroffen und erhielt einen Schädelbruch, dem er sofort erlag. Sein mit ihm arbeitender Sohn wurde am Fuße getroffen und sehr schmerzlich verletzt.

— Henry Muskitt von Bryn Mawr Straße, Lincoln Heights, wurde früh am Freitag Morgen an Oakford Court von Polizist Parry verhaftet, weil dieser annahm, daß er betrunken sei. Man fand aber, daß der Mann verletzt war und nahm ihn nach dem Lackawanna Hospital, wo es sich ergab, daß er einen Schädelbruch hatte.

— Der J. G. Detrick Laden an Nord Main Avenue wurde Donnerstag Nacht um ein Quantum Tabak bestohlen und als den Dieb erwischte die Polizei William Cummings von Chestnut Avenue, der vor Magistrat Moses seine Schuld gestand und eingesteckt wurde. Paul Träger von Price Straße, der mit ihm verhaftet wurde, ließ man wieder laufen.

— Der 7jährige Albert Nankerville, der Sohn eines lokalen Beamten der Heilsarmee, ward Freitag Nacht an Nord Main Avenue von dem Automobil des William Fries überfahren und erhielt das linke Bein gebrochen. Der Vorgang war unvermeidlich, denn der Knabe rannte von hinter einem Straßenbahnwagen direkt vor den Motorwagen.

— Der Kutscher Thomas Williams von Taylor, der am Dienstag zuvor ein Kind an Luzerne Straße überfuhr, ward Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt. Williams wurde am Samstag nach einem Verhör von Magistrat Howe wieder entlassen, da nicht genügende Beweise gegen ihn vorgebracht werden konnten.

— Horace Cosler von Rebecca Avenue und Lafayette Straße, ein Lokomotivführer der Lackawanna Eisenbahn, wurde am Freitag Nachmittag zu No. 6 von einem Steine in's Gesicht getroffen, den ein Knabe nach der Lokomotive geschleudert hatte. Cosler fiel von seinem Sitze auf die Geleise und wurde besinnungslos aufgehoben; im Moses Taylor Hospital nahm es acht Stiche, um die Wunde im Gesicht zu schließen.

— Der 17 Jahre alte Leonhard Schamberg von Merrifield Avenue ertrank am Sonntag im Briggs Wasserbehälter, während er mit mehreren Kameraden dortselbst sich badete. Plötzlich stieß er einen Schrei aus und machte verzweifelte Anstrengungen, das Ufer zu erreichen, versank aber und ertrank, trotzdem mehrere seiner Kameraden vergeblich versuchten, ihn zu erreichen. Die Beerdigung erfolgte gestern, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche, in dem Friedhofe der Gemeinde.

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,

Deutscher Arzt,

515 Lackawanna Avenue.

Sprechstunden: 9—10 Vorm., 2-4 Nachm., 7—8 Abends. Altes Telephon 1036 J.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,

Scranton, Pa.

hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und Best Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

Telephone No. 2864.

Garten-Werkzeuge

Sie finden die richtige Sorte von Garten-Werkzeugen hier zum richtigen Preise.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

George May,

Contraktor und Baumeister,

328 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

Wir gehen mit der Blauen Stampf.

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden bsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Neben dem D., L. & W. Bahnhof,

Lackawanna Ave., Scranton, Pa